



# FH WIEN DER WKW

Österreichische Post AG. Info.Mail. Entgelt bezahlt

Bundesministerium für Bildung,  
Wissenschaft und Forschung  
Minoritenplatz 5  
1010 Wien

Wien, am 12.05.2020

BearbeiterIn: FH-Prof. Dr. Beate Huber

## **1681/J vom 22.04.2020 (XXVII. GP)**

Sehr geehrte Damen und Herren

Die FHWien der WKW nimmt zur schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr 1681/J 1 von 3 vom 22.04.2020 (XXVII. GP) betreffend Fortbildung digital-didaktische Kenntnisse Hochschulen während der Coronakrise zur Weiterleitung an das Parlament wie folgt Stellung:

- 1) Gab es an den Hochschulen seit dem Lockdown Fortbildungsangebote für Lehrende, um ihre digital-didaktischen Kenntnisse zu verbessern?
  - a) Wenn ja, an welchen Hochschulen?  
**JA, FHWien der WKW**
  - b) Wenn ja, welche Fortbildungsangebote?
    - Help Course auf der Lernplattform Moodle mit Leitfäden, Tutorials und Workshop-Aufzeichnungen für die Corona-Zeit und darüber hinaus (zentrale On-Demand Angebote)
    - Guide „Distance Learning Ablauf und Empfehlungen in der Corona-Zeit“
    - Bestehendes Schulungsprogramm des Didaktikzentrums wurde hinsichtlich aktueller Herausforderungen adaptiert und online mittels Videokonferenz-Software angeboten
    - Eine wöchentliche Distance Learning Q&A Session moderiert von BeraterInnen des Didaktikzentrums (Ziel: Beantwortung offener Fragen und Erfahrungsaustausch)
    - Eine neue Lernvideosoftware (Panopto) wurde in der Corona-Zeit ausgerollt inklusive Workshop und Tipps
    - Online-Einführung in die digitale Lernumgebung für internationale LektorInnen
  - c) In welchem Ausmaß wurden diese Angebote angenommen? Bitte um getrennte Übermittlung für die jeweiligen Hochschulen.
    - Die asynchronen Angebote im Moodle Help Course verzeichnen hohe Zugriffszahlen
    - Die Live-Online-Workshops waren gut besucht (insbesondere der Panopto-Workshop)
    - An den Q&A Sessions nehmen wöchentlich 10-20 Lehrende teil
    - Kontinuierlich zunehmende Registrierungen auf der neu eingeführten Videoplattform Panopto
    - Das bisherige Feedback von Lehrenden deutet darauf hin, dass die Angebote zielführend waren/sind



d) Ab wann wurden diese Fortbildungen angeboten?

Die ersten Maßnahmen wurden am 12. März 2020 getroffen und angeboten

e) Wer führte sie durch?

Didaktikzentrum/Competence Center E-Learning

f) Wenn nein, warum gab es diese Angebote nicht?

i) Wird es solche Angebote künftig geben?

2) Gab es an den Hochschulen vor dem Lockdown Fortbildungsangebote für Lehrende, um ihre digital-didaktischen Kenntnisse zu verbessern?

a) Wenn ja, an welchen Hochschulen?

JA, FH Wien der WKW

b) Wenn ja, welche Fortbildungsangebote?

- Umfangreiche Didaktikschulung (6 Module)
- Präsenz- und Online-Workshops zur digitalen Lernumgebung (Moodle, Office 365, Adobe Connect)
- Didaktik-Workshops (Blended Learning, Flipped Classroom, Lernvideos, COIL...)
- Netzwerktreffen

c) In welchem Ausmaß wurden diese Angebote angenommen? Bitte um getrennte Übermittlung für die jeweiligen Hochschulen.

- Didaktikschulung war immer ausgebucht (inkl. Warteliste)
- Workshops hatten durchschnittlich 4-6 TeilnehmerInnen
- Netzwerktreffen waren immer gut besucht

d) Ab wann wurden diese Fortbildungen angeboten?

Seit dem Jahr 2005.

e) Wer führte sie durch?

Didaktikzentrum/Competence Center E-Learning/externe TrainerInnen

f) Wenn nein, warum gab es diese Angebote nicht?

3) Wurde bzw. wird erhoben, ob Studierende für den Fernunterricht ausreichend ausgestattet sind und welches Equipment ihnen zur Verfügung steht/stand?

a) Wenn ja, wie viele Studierende wurden befragt? Bitte um Übermittlung der Gesamtzahl und der Anzahl der befragten Studierenden pro Hochschule.

Die Studierenden sind alle ausreichend ausgestattet, da die Fernlehre bereits seit Jahren Teil des didaktischen Settings vieler Lehrveranstaltungen ist und für jeden Studiengang ein Ausmaß von 10-25% der Lehreinheiten in Distance Learning vorgesehen ist. Sowohl die Verwaltungsplattform als auch die Lernplattform müssen vom Tag 1 eines Studium aus online verwendet werden.

Daher gab es keine eigene Erhebung.

b) Wer führte die Erhebung durch?

c) Wie lauten die Ergebnisse?

d) Werden die Ergebnisse veröffentlicht?

4) Wurde bzw. wird erhoben, ob die Lehrenden für den Fernunterricht ausreichend ausgestattet sind und welches Equipment ihnen zur Verfügung steht/stand?

a) Wenn ja, wie viele Lehrende wurden befragt? Bitte um Übermittlung der Gesamtzahl und der Anzahl der befragten Lehrenden pro Hochschule.

Die Lehrenden sind alle ausreichend ausgestattet, da die Fernlehre bereits seit Jahren Teil

des didaktischen Settings vieler Lehrveranstaltungen ist und für jeden Studiengang ein Ausmaß von 10-25% der Lehreinheiten in Distance Learning vorgesehen ist. Sowohl die Verwaltungsplattform als auch die Lernplattform müssen vom Tag 1 der Tätigkeit für die FH aus online verwendet werden, da bereits der Vertrag digital zu unterzeichnen ist.

Daher gab es keine eigene Erhebung.

- b) Wer führte die Erhebung durch?
  - c) Wie lauten die Ergebnisse?
  - d) Werden die Ergebnisse veröffentlicht?
- 5) Wurde bzw. wird erhoben, ob die Online-Abhaltung von Lehrveranstaltungen ausreichend (d.h. ausreichend für einen reibungslosen Ablauf) funktioniert hat?
- a) Wie viele Studierende wurden befragt? Wie viele Lehrende? Bitte um getrennte Übermittlung für die jeweiligen Hochschulen und Lehrveranstaltungen.  
Eine Erhebung mit einer Befragung der Studierenden wurde im Zeitraum 08. April bis 22. April 2020 durchgeführt. Die Befragung wurde an 3.228 Studierende ausgesandt. Teilgenommen haben 520 Studierende.  
Eine Erhebung mit einer Befragung von Lehrenden ist für den Zeitraum 20. Mai bis 30. Mai 2020 geplant. Befragt werden ca. 1.000 haupt- und nebenberufliche Lehrende.
  - b) Wenn dies bereits erhoben wurde, wie lauten die Ergebnisse? Bitte um Auflistung nach Universität und Lehrveranstaltung.  
Die Zufriedenheit der Studierenden mit der Umstellung auf 100% Distance Learning liegt FH weit bei durchschnittlich 2,95 (auf einer Schulnotenskala 1 sehr zufrieden – 5 überhaupt nicht zufrieden; n=505). 56,5 % unserer Studierenden fühlen sich während der Krise durch die Lehrenden sehr gut, gut und teilweise gut betreut (der Mittelwert liegt hier bei 3,23 auf einer Schulnotenskala; n=506).
  - c) Wurden Gründe erhoben, warum die Online-Abhaltung von Lehrveranstaltungen erfolgreich bzw. nicht erfolgreich durchgeführt werden konnte?
    - i) Wenn ja, welche wurden genannt?  
Die Studierenden konnten gute Beispiele von Lehrveranstaltungen für Distance Learning nennen. Diese können nun im Weiteren analysiert werden und die verantwortlichen Lehrenden ihre Erfahrungen weitergeben.
    - ii) Wenn nein, warum nicht?
- 6) Werden Fernunterricht-Angebote für berufsbegleitende Studien fortgesetzt bzw. ausgebaut?
- a) Wenn ja, inwiefern?  
Der Einsatz von Distance Learning ist Bestandteil aller Studienangebote der FH Wien der WKW. Dies gilt gleichermaßen für Vollzeit-Studiengänge wie für berufsbegleitende. Jeder Studiengang bietet zwischen 10-25% der Lehreinheiten in Distance Learning an.
  - b) Wenn nein, warum nicht?
- 7) Werden Bereiche der Lehre, in denen digitale Angebote gut funktioniert haben, in Zukunft fortgesetzt?
- a) Wenn ja, inwiefern und welche Bereiche?  
Ja, zum einen wurde dies bereits bisher durchgeführt. Zum anderen wird derzeit evaluiert, in welchen zusätzlichen Bereichen dies eingesetzt werden kann.
  - b) Wenn nein, warum nicht?
- 8) Falls bereits Erfahrungen mit der Online-Abhaltung von Prüfungen gemacht wurden:
- a) Wurde bzw. wird erhoben, welche Formate am besten geeignet waren?



# FH WIEN DER WKW

- i) Wenn ja, wie viele Studierende bzw. Lehrende wurden befragt? Bitte um Übermittlung der Gesamtzahl und der Anzahl der befragten Studierenden bzw. Lehrenden pro Hochschule.  
Zum Zeitpunkt der Erhebung gab es dazu noch zu wenige Durchführungen. Das Thema wird jedoch in die geplante Befragung der Lehrenden aufgenommen.
  - ii) Wer führte die Erhebung durch?
  - iii) Wie lauten die Ergebnisse?
  - iv) Werden die Ergebnisse veröffentlicht?
- b) Gab es einen Einfluss auf die Prüfungsergebnisse? Inwiefern? Waren diese verglichen zu den letzten drei Studienjahren besser bzw. schlechter?  
Es ist nach zwei Monaten des reinen Distance Learnings viel zu früh, dazu Schlussfolgerungen ziehen zu können.
- c) Ist es angedacht, eine Online-Abhaltung von Prüfungen auch in Zukunft vermehrt durchzuführen?  
Ja.

Mit freundlichen Grüßen

Handwritten signature in blue ink.

FH-Prof. Dr. Beate Huber  
Kollegiumsleitung

Mit freundlichen Grüßen

Handwritten signature in blue ink.

Ing. Mag. (FH) Michael Heritsch, MSc  
Geschäftsführung

